

Erfolgreicher Saisonstart des ESC Ravensburg

Eiskunstläuferinnen im In- und Ausland aktiv

RAVENSBURG - Die Saison 2023 / 2024 ist in vollem Gange und die Läuferinnen und Läufer des Eis-sportclubs Ravensburg zeigten bereits bei vielen Wettbewerben im In- und Ausland ihr Können.

Julia Sauter, die international für Rumänien startet, konnte sich bei dem Tirnavia Ice-Cup in der Slowakei den Sieg sichern. Weitere Erfolge erzielte sie bei internationalen Wettbewerben der höchsten Schwierigkeitsklasse in Tallin und Bratislava.

Almut Gossenberger konnte beim Adult-Wettbewerb in Slowenien in der Kategorie Adult Silver zwei zweite Plätze erzielen.

Beim baden-württembergischen Qualifikationswettbewerb Eisemannpokal in Stuttgart gingen Anastasia Kling und Xenia Papst erfolgreich an den Start.

Vom Neckarpokal in Schweningen kehrten Felix Schmid, Xenia Kelmeter, Diana Detling, Sofia Kinast und Ksenia Meier mit zwei Siegen und zwei zweiten Plätzen heim. Am 2. Dezember machten sich trotz Schneechaos 13 Läuferinnen

auf den weiten Weg nach Mannheim. Beim Brigitte Föll-Pokal (dem ehemaligen ebw-Nachwuchswettbewerb) sicherten sich Alessandra und Xenia Kelmeter den Sieg in ihrer jeweiligen Klasse, Viktoria Steinke holte einen

Pokal für den zweiten Platz in der Nachwuchsklasse. Knapp hinter den Podiumsplätzen platzieren sich Xenia Papst, Alina Rudkovski, Sofiia Raivakhovska, Sofia Kinast, Joelle-Sophie Braunagel und Lea Maurer.

Alle Läuferinnen und Läufer können Sie am 16. Dezember in Ravensburg wiedersehen. Der ESC lädt ein zum diesjährigen Türme-Cup. Kommen Sie in die CHG-Arena und genießen Sie einen Tag mit Eiskunstlauf von den jüngsten Teilnehmern im Parcours der „Eismäuse“ bis hin zu Spitzenleistungen in der Meisterklasse. Lassen Sie sich von uns verwöhnen mit heißen und kalten Leckereien und nehmen zum Andenken an diesen Tag einen oder mehrere Preise aus unserer Tombola mit nach Hause.



Beim Brigitte Föll Pokal in Mannheim: Roxana Hartmann mit den Läuferinnen Xenia Kelmeter, Alessandra Kelmeter, Xenia Papst und Lea Maurer. FOTO: ANGELIKA KELMETER